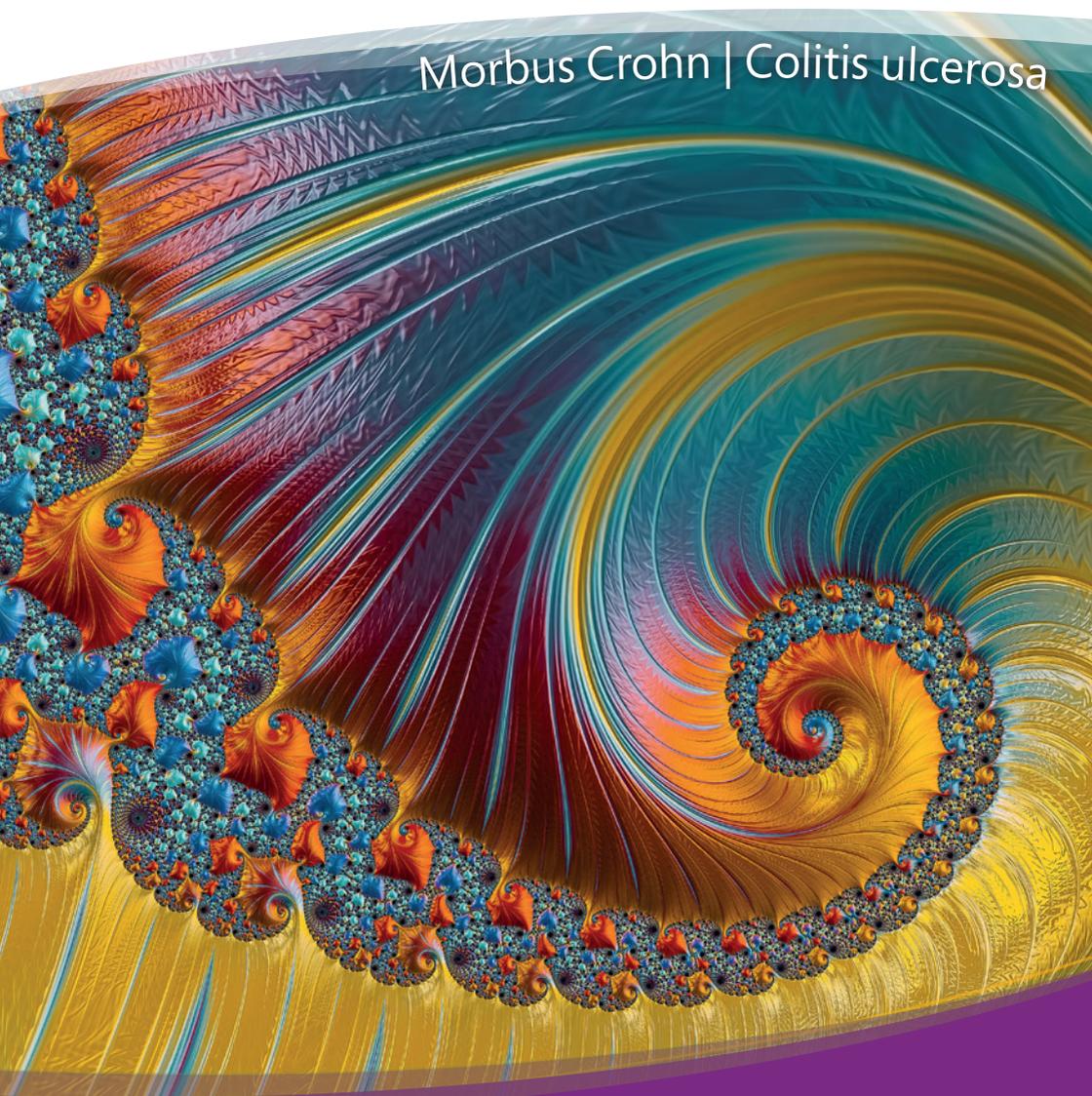


Patienteninformation

Morbus Crohn | Colitis ulcerosa



Morbus Crohn
Colitis ulcerosa

Fakten – Morbus Crohn und Colitis ulcerosa

- Die Erkrankungen Morbus Crohn (MC) und Colitis ulcerosa (CU) gehören zur Gruppe der **chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen**. Ihre Unterscheidung erfolgt nach den betroffenen Stellen des Darmes:
 - Morbus Crohn kann alle Abschnitte des Verdauungstraktes befallen (s. Abbildung).
 - bei Colitis ulcerosa ist nur der Dickdarm (= Colon) betroffen (s. Abbildung).
- Das Auftreten der Erkrankungen erfolgt unter ähnlichen Bedingungen:
 - sie können familiär bedingt sein.
 - von CU sind Frauen und Männer gleichermaßen betroffen, von MC mehr Männer.
 - der Beginn beider Erkrankungen liegt meist zwischen dem 20. und 35. Lebensjahr, ist aber auch in jedem anderen Alter möglich.
 - beide Krankheiten können bereits im Kindesalter einsetzen.
- MC und CU sind nicht ansteckend.
- Beide Erkrankungen verlaufen in Schüben.
- Gewisse Nahrungsmittel können Entzündungsschübe auslösen bzw. Symptome verursachen.
- Die genauen Ursachen beider Erkrankungen sind nicht bekannt. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Kombination von erblicher Veranlagung und gesteigerter Immunreaktion gegen die eigene Darmflora, auch Umwelteinflüsse können eine Rolle spielen.
- Beiden Krankheiten liegt eine Überproduktion des Tumornekrosefaktors alfa (TNF- α) zugrunde.

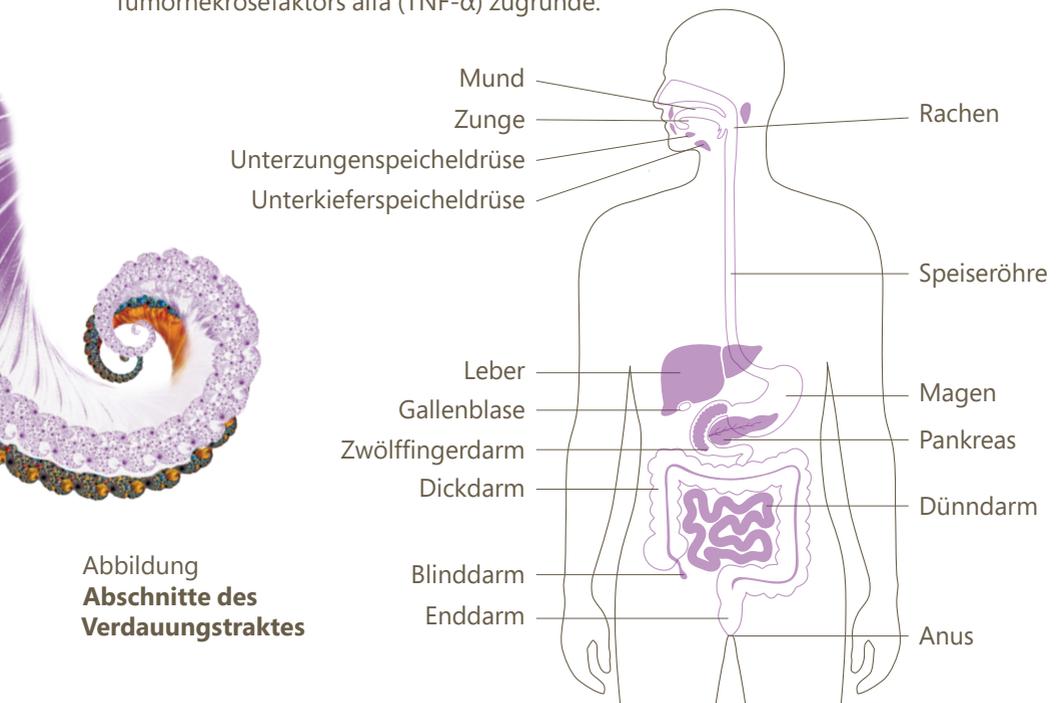


Abbildung
**Abschnitte des
Verdauungstraktes**

Was verursacht Morbus Crohn und Colitis ulcerosa?

MC und CU sind chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, in deren Folge das körpereigene Immunsystem aus dem Gleichgewicht gerät. Anstatt es zu schützen, greift Ihr Immunsystem das Verdauungssystem bzw. den Magen-Darm-Trakt an und verursacht Entzündungssymptome.

Wie äußert sich Morbus Crohn (MC)?

Die Erkrankung ist gekennzeichnet durch unterschiedlich starke Entzündungen des Darms, wobei nicht nur die Schleimhaut (Mukosa), sondern alle Wandabschnitte des Darms betroffen sein können. Dadurch kann es zur Bildung von Geschwüren (Ulzerationen), aber auch von Engstellen (Stenosen) sowie von Verbindungsgängen mit anderen Organen oder dem umgebenden Gewebe (Fisteln) kommen. Die Entzündungssymptome des MC umfassen Bauchschmerzen, Krämpfe, Durchfälle und blutige Stühle.

Die Krankheit verläuft meist in Schüben und kann den gesamten Magen-Darm-Trakt vom Mund bis zum Anus betreffen. Typisch ist das segmentale Erkrankungsmuster, worunter das abwechselnde Auftreten von gesunden und erkrankten Darmabschnitten verstanden wird. Am häufigsten tritt die Erkrankung im letzten Abschnitt des Dünndarms (terminales Ileum) sowie im ersten Abschnitt des Dickdarms (Zökum) auf.

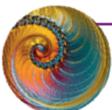
Wie äußert sich Colitis ulcerosa (CU)?

Typische Anzeichen der Entzündungssymptome des Darmes sind Krämpfe und Durchfälle mit Blut- und Schleimbeimengungen. Dazu kommen Schmerzen, oft im linken Oberbauch.

Die Erkrankung verläuft meist in Schüben und betrifft den Dickdarm. In der symptomfreien Zeit ist ein normales Alltagsleben möglich, während eines Schubs kann dagegen ein Krankenhausaufenthalt nötig werden.

Behandlungsziel

Bei beiden Erkrankungen besteht das Behandlungsziel in der Verlängerung der Zeitabschnitte zwischen den Schüben und/oder der Milderung der Symptome und dem Abheilen der entzündeten Darmschleimhaut.



Bei beiden Erkrankungen ist es wichtig, sie früh und effektiv zu behandeln. So können weitere Komplikationen im Magen-Darm-Trakt verhindert und die Beeinträchtigung des alltäglichen Lebens durch Entzündungsschübe sowie Schmerzen und andere Symptome hintangehalten werden.

Erfreulicherweise gibt es heute viele Therapien, die dabei helfen, MC und CU zu behandeln und dabei die Symptome unter Kontrolle zu halten, sodass viele Menschen mit diesen Erkrankungen ein aktives, weitgehend normales Leben führen können.

Häufige Symptome

Morbus Crohn

- Bauchschmerzen
- Krämpfe (oft im rechten Unterbauch; nach dem Essen oder vor dem Stuhlgang)
- Durchfall (wenn blutig → Hinweis auf Geschwüre im Magen-Darm-Trakt)
- Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen, Gewichtsverlust, Fieber
- verläuft meist in Schüben: Phasen mit starken Krankheitszeichen wechseln mit beschwerdefreien Intervallen ab
- bei Kindern oft einziges Symptom: Wachstumsverzögerung

Colitis ulcerosa

- Bauchschmerzen
- starke Krämpfe (oft im linken Oberbauch)
- häufige Darmbewegungen und Durchfall mit Blutbeimengungen (hervorgerufen durch die Geschwüre im Dickdarm)
- Abgeschlagenheit, Fieber und Gewichtsverlust
- verläuft meistens in Schüben: Phasen mit starken Krankheitszeichen wechseln mit beschwerdefreien Zeiten ab

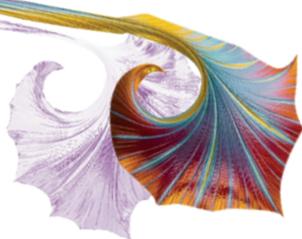
Die Art und das Empfinden der Symptome sind von PatientIn zu PatientIn unterschiedlich.

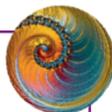
Therapiemöglichkeiten für Morbus Crohn und Colitis ulcerosa

Es gibt viele unterschiedliche Therapiemöglichkeiten für MC und CU. Ihre Ärztin/Ihr Arzt kann empfehlen, welche Behandlung die richtige für Sie ist. Bezugnehmend auf die Stärke Ihrer Symptome kann Ihre Ärztin/Ihr Arzt einen Therapieplan für Sie erstellen. Dieser soll Ihnen dabei helfen, Entzündungsschübe zu kontrollieren, Symptome wie Bauchschmerzen, Krämpfe und Durchfälle zu lindern sowie Geschwüre im Magen-Darm-Trakt abheilen zu lassen. Das Ziel Ihrer Therapie ist, dass Sie Ihren täglichen Aktivitäten wieder möglichst unbeschwert nachgehen können.

Um zu verhindern, dass Ihr Magen-Darm-Trakt weiter geschädigt wird, ist es wichtig, dass MC und CU so früh wie möglich behandelt werden. Die Behandlungen können aus unterschiedlichen Therapieansätzen bestehen, wozu Medikamentengabe, Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln, Veränderung der Ernährungsgewohnheiten und auch Operationen gehören können.

Nach ärztlicher Absprache können Sie Ihr persönliches Wohlbefinden auch durch leichte sportliche Betätigung unterstützen.





Medikamentöse Optionen für die Behandlung von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa

Es gibt zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten für MC und CU. Abhängig vom Schweregrad des Krankheitsgeschehens und von anderen Kriterien kann Ihre Ärztin/Ihr Arzt unterschiedliche Medikamente in Betracht ziehen.

Entzündungshemmende Medikamente können helfen, die Entzündung einzudämmen, zeigen aber manchmal zu wenig Wirkung.

Kortison wird bei Schüben eingesetzt und kann Symptome lindern, ist aber nicht für eine langfristige Therapie geeignet.

Immunsuppressiva können die Reaktion des Immunsystems unterdrücken, eine Kombination mit Kortison ist möglich.

Biologika sind Medikamente, die als Injektion oder Infusion verabreicht werden und die sich gezielt gegen einen Teil des Immunsystems (=TNF- α) richten. Bei MC und CU sollen sie die Irritation des Magen-Darm-Traktes minimieren und die Symptome lindern. Sie können eingesetzt werden, wenn andere Therapien nicht geholfen haben.

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt darüber, welche medikamentöse Option die richtige für Sie sein kann

Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird Ihnen eine Medikation empfehlen, die bei der Behandlung Ihres Morbus Crohn bzw. Ihrer Colitis ulcerosa helfen kann.





Unterschiede zwischen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa*

	Morbus Crohn	Colitis ulcerosa
Lokalisation	im gesamten Verdauungstrakt ungleichmäßig auftretende Entzündungen, gesunde und entzündete Abschnitte wechseln sich ab	im Dickdarm Entzündung breitet sich ausgehend vom Enddarm gleichmäßig im Dickdarm aus
betroffene Schicht der Darmwand	alle Wandschichten können entzündet sein	nur die innerste Schicht der Darmwand ist entzündet
Symptome	chronischer Durchfall (selten blutig) Bauchkrämpfe Gewichtsverlust Fieber	schleimig-blutiger Durchfall häufiger, schmerzhafter Stuhldrang Bauchkrämpfe
Verlauf	eher schleichender Beginn Verlauf in Schüben mit oft inkompletter Remission	eher akuter Beginn Verlauf in Schüben mit kompletter Remission
mögliche Komplikationen	Verengungen des Darmes (Stenosen) Fisteln Abszesse	schwere Blutungen toxisches Megakolon Kolonkarzinom
Therapie	medikamentös Operation bei Komplikationen keine operative Heilung möglich	medikamentös Operation als letztmöglichster Weg

Bei 10% der Betroffenen ist eine sichere Differenzierung nicht möglich.

*<https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/verdauung/darmerkrankungen/ursachen-symptome>
(zuletzt abgerufen am 10.08.2021)

Kleines Wörterbuch der Begriffe

Abszess

Eiteransammlung

apthöse Läsion

schmerzhafte, von einem entzündlichen Randsaum umgebene Schädigung der Schleimhaut

Atrophie

wahrnehmbarer Gewebeschwund mit Minderung / Verlust der Funktion

Darmstenose

Verengung des Darmrohres

distal

ferner, weiter hinten gelegen (Bezugspunkt im Verdauungstrakt ist der Mund)

Epitheldysplasie

gutartige Veränderung der Zellstruktur der obersten Gewebeschicht

Epitheloidzellgranulom

meist gutartige, knötchenförmige Gewebeneubildung (gekennzeichnet durch das Vorhandensein von Epitheloidzellen)

Fibrose

Vermehrung des Bindegewebes

Fistel

nicht natürlich vorbestehende Verbindung zwischen Organen/Hohlorganen/Körperoberfläche

Fissur

kleiner Einriss

Haustren

natürliche Ausbuchtungen des Dickdarmes

Konglomerattumor

Verklebungen / Verwachsungen verschiedener Organe oder Organteile

Pflastersteinrelief

reaktives Anschwellen der gesunden Schleimhaut in der Umgebung der Läsionen

Polyposis

Aufwerfung der Darmschleimhaut, die sich gestielt oder breitbasig vorwölbt

proximal

näher, weiter vorne gelegen (Bezugspunkt im Verdauungstrakt ist der Mund)

Pseudopolyp

Geschwulst der Schleimhaut

Pseudopolyposis

durch Schleimhautregenerate oder -reste bzw. durch vergrößerte Lymphfollikel vorgetauschte Polyposis

Stenose

Verengung

toxisches Megakolon

akute Erweiterung des Dickdarms

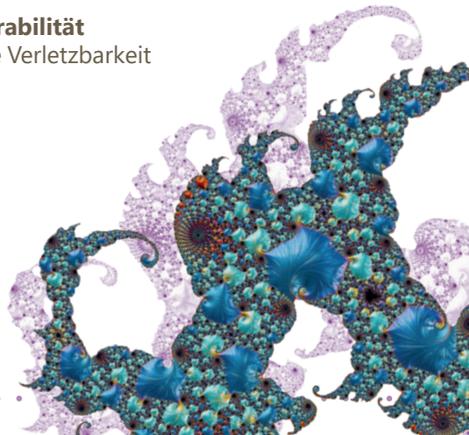
Ulzera

Geschwüre

Vulnerabilität

leichte Verletzbarkeit

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



Informationen in dieser Broschüre sind folgenden Quellen entnommen, die auch zusätzliche weiterführende Erklärungen enthalten:

- <https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/verdauung/darmerkrankungen/ursachen-symptome> (zuletzt abgerufen am 29.07.2021)
- <https://www.dccv.de/betroffene-angehoerige/medizinische-grundlagen/was-ist-colitis-ulcerosa> (zuletzt abgerufen am 09.08.2021)
- <https://www.minimed.at/medizinische-themen/stoffwechsel-verdauung/colitis-ulcerosa> (zuletzt abgerufen am 10.08.2021)
- <https://www.oemccv.at/krankheitsbilder-ced> (zuletzt abgerufen am 02.08.2021)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Morbus_Crohn (zuletzt abgerufen am 09.08.2021)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Colitis_ulcerosa (zuletzt abgerufen am 10.08.2021)
- <https://www.netdoktor.at/krankheiten/morbus-crohn> (zuletzt abgerufen am 27.07.2021)

Ihre Ärztin / Ihr Arzt kann Ihnen helfen, die nächsten Schritte in der Behandlung Ihrer Erkrankung festzulegen.

Wenn Sie Fragen zu Morbus Crohn, Colitis ulcerosa oder medikamentösen Therapieoptionen haben, vereinbaren Sie bald einen Termin bei Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt, um möglichst schnell die nächsten Schritte für eine Abklärung Ihrer Erkrankung sowie einer notwendigen Behandlung festzulegen.

rem_pat_MC+CU_REM100_08/21

Mit freundlicher Unterstützung von

ASTRO PHARMA ★
www.astropharma.at